# EVANGELISCH IN FLORIDSDORF

*Blick in die Weisselgasse*

# Raum für Neues

**„Neuer Wein gehört in neue Schläuche." (Mk 2,22)**

Unsere Konfis und Konfi-Mitarbeiter*innen bei der ersten Konfi-Freizeit im Waldviertel.
Ihr Träumen und Hoffen, ihre Art zu glauben und zu zweifeln werden die Kirche von morgen prägen.
Wir geben ihnen den Raum, den sie dazu brauchen.

## Menschen

sind das, woraus unsere Gemeinde besteht. Dazu gehört auch unsere neue Sekretärin, Katja Wolf.
Sie stellt sich vor auf

**Seite 3**

## Brauchen

wir Rituale überhaupt noch?
Ja! Gerade dann, wenn das Leben an seine Grenzen stößt, wie bei Beerdigungen.

**Seite 4-5**

## Freiraum

um mein Kind taufen zu lassen:
Das geht wunderbar an der Alten Donau.
Bei der Donautaufe 2024.

**Seite 6**

## NACHGEDACHT

Es steht wieder vor der Tür: Weihnachten. Das Fest, auf das Groß und Klein das ganze Jahr warten. Das Fest, an dem alles gut wird: das Essen, die Geschenke, die glückliche Familie. Alle Jahre wieder. Am besten genau so, wie wir es immer gemacht haben. Weil wir es immer schon so gemacht haben. Ob das auch dieses Jahr für alle so passt? Wer weiß... Aber das ist ja nicht so wichtig. Immerhin ist Weihnachten, und zu Weihnachten wird gemacht, was sich zu Weihnachten gehört.

Wie oft habe ich das schon erlebt, dass ich Dinge getan habe in der Annahme, dass es sich so gehört – weil es eben immer schon so war. Und wie oft habe ich im Nachhinein gemerkt, dass ich mich dabei gar nicht wohl fühle. Keine Frage, Gewohntes und Wiederholungen geben uns Menschen Sicherheit. Zu wissen, wie ein Fest, ein Gottesdienst, der Familienalltag oder der Urlaub ablaufen.

Aber was, wenn das Gewohnte, die Wiederholungen, uns beginnen einzuengen? Weil sich unsere Bedürfnisse geändert haben. Weil wir uns weiterentwickelt haben. Dann ist es Zeit, die Rahmenbedingungen zu ändern. „Ecclesia semper reformanda." Die Kirche muss beständig reformiert werden. So lautet ein bekannter Leitspruch der Reformation. Kirche muss sich immer wieder neu überlegen, wie die biblische Botschaft von Gottes bedingungsloser Liebe zu den Menschen eben diesen nahegebracht werden kann.

Im Neuen Testament sagt Jesus an einer Stelle: „Neuer Wein gehört in neue Schläuche" (Mk 2,22). Er spricht mir damit aus dem Herzen, wenn ich an unsere Konfirmand*innen und Jugendmitarbeiter*innen denke. Ihr Zugang zu Glauben und Kirche ist anders, als der meiner Generation oder der davor. Sie brauchen neue Rahmenbedingungen, um Gemeinde und Kirche zu leben. Ulrike Pichal macht sich auf Seite 3 dazu Gedanken.

Im Oktober haben wir unsere neue Gemeindevertretung gewählt. Wir sind als Gemeinde sehr dankbar, dass sich 38 Männer und Frauen zwischen 19 und 69 Jahren der Wahl gestellt haben, und freuen uns über jede Stimme, die abgegeben wurde – ob vor Ort oder per Briefwahl. Zu Redaktionsschluss haben wir gerade den letzten Wahltag und die Auszählung erfolgreich hinter uns gebracht. Das endgültige Wahlergebnis wird in diesen Tagen veröffentlicht und am 3. Dezember wird sich die neue Gemeindevertretung konstituieren und das Presbyterium wählen. Viele junge und neue Gesichter sind in diesem Gremium zu finden. Junge Menschen, die jetzt auch mitbestimmen können, wohin sich unsere Gemeinde in Zukunft entwickeln wird.

Neu in unserer Gemeinde ist auch unsere Sekretärin Katja Wolf. Nach einer Einschulungsphase im Sommer hat sie Sylvia Raffenberg im Sekretariat abgelöst. Auf Seite 3 stellt sie sich vor. Wer sie kennenlernen möchte, kann gerne zu Kanzleizeiten einmal vorbeischauen. Auch im Gottesdienst ist sie regelmäßig anzutreffen.

Unser Leben zwischen Geburt und Tod spiegelt sich im Gemeindealltag wider in den Taufen, die wir feiern und den Beerdigungen, die wir gemeinsam erleben. Eine besondere Art der Taufe – im Wasser der Alten Donau – können wir am 15. Juni 2024 erleben. Wer einen Ort außerhalb der Kirche für die Taufe seines/ihres Kindes bzw. für sich selbst sucht, wird keinen besseren finden. Mehr dazu auf Seite 6.

Warum Beerdigungen ein wichtiger Teil unserer Gemeindearbeit sind und wie unser Glaube nach dem Tod eines geliebten helfen kann, erfahrt ihr auf den Seiten 4 und 5.

**Euer Pfarrer,**
***Bernhard Petri-Hasenöhrl***

*Konfi-Mitarbeiter*innen - das junge Gesicht unserer Gemeinde*

NEUE SEKRETÄRIN

# Unsere neue Pfarramts-Sekretärin

Ich darf mich an dieser Stelle als neue Pfarramts-Sekretärin vorstellen. Ich bin gebürtige Wienerin mit deutschen Wurzeln. Meine Familie väterlicherseits stammt aus Baden-Württemberg, wo sie traditionell in der Evangelischen Landeskirche aktiv tätig ist. Vom Lernberuf her Historikerin, richten sich meine Interessen einerseits an der Vergangenheit aus, durch meine Nebenfächer Politikwissenschaft und Psychologie bedingt, bin ich aber auch aktiv am sozialen wie politischen Leben unserer Zeit interessiert.

Meine berufliche Tätigkeit bisher lässt sich sehr einfach in zwei Bereiche gliedern. Ich habe 14 Jahre in einem multinationalen Konzern im Bereich Marketing und internationaler Beschaffung gearbeitet, danach war ich 17 Jahre Pressesprecherin und Chefredakteurin in einem österreichischen Dachverband.

Die Entscheidung, mich beruflich völlig neu aufzustellen und ein Arbeitsumfeld zu wählen, das mich nicht nur funktional, sondern vor allem auch menschlich erfüllt, hat mich in meine neue Funktion geführt.

Meiner Leidenschaft für das geschriebene Wort kann ich in meiner nebenberuflichen Tätigkeit als freie Journalistin nachgehen.

Und ja, Hobbies habe ich natürlich auch: An erster Stelle steht die  Beschäftigung mit meiner Retrieverhündin „Iveragh".  Meine langjährige Passion gilt darüber hinaus auch Hunden im Allgemeinen. (Ich bin langjährige, internationale Zuchtrichterin für rund 30 Hunderassen.) Ich interessiere mich für und betreibe selbst leidenschaftlich gerne Sport. Mein Mann und ich reisen gerne - bevorzugt in den Norden Europas.

BLICK IN DIE BIBEL

## Neuer Wein gehört in neue Schläuche.
(Mk 2,22)

Ich habe beim Schreiben dieses Artikels lange gegrübelt, welches Sprichwort der Feststellung Jesu, „Neuer Wein gehört in neue Schläuche", am ehesten entspricht. „Neue Besen kehren gut" hat einen abwertenden Beigeschmack und passt zu „es kommt nichts Besseres nach". Wie beschreiben wir positiv den „Zauber des Anfangs", ohne die Erfahrung miteinzuschließen, dass uns bei Schwierigkeiten „die Luft ausgehen kann" und Durchhaltevermögen erforderlich ist - wenn die Anfangsmotivation verschwunden ist, weil das Neue bereits Gewohnheit ist?

Fündig geworden bin ich schließlich beim Motto unserer Pfarrgemeinde: „eine Gemeinde gibt Raum". Dieses Motto trifft den Nagel auf den Kopf, um zu benennen, was am Anfang von etwas Neuem wirklich nötig ist: nämlich Platz für konstruktive Diskussionen, Raum für die Verwirklichung von Ideen und persönliche Entfaltungsmöglichkeiten.

Das trifft zu
- auf die damals revolutionäre Lehre Jesu vom liebenden Gott im Unterschied zum Bild des strafenden Gottes,
- auf ein neu zusammengesetztes Gremium wie unsere neue Gemeindevertretung, die aus 36 Frauen und Männern im Alter von 19 bis 69 Jahren besteht und mit 1. Jänner 2024 ihr Amt antritt, und ebenso
- auf das junge Konfi-Team unserer Pfarrgemeinde, das viel Zeit, Engagement und Freude aufwendet, um heuer 26 Konfirmand*innen bis zur Konfirmation im Mai 2024 zu begleiten.

Jede*r Gemeindevertreter*in prägt die neue Gemeindevertretung auf individuelle Weise. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Pfarrgemeinde machen andere Lebenserfahrungen als wir Älteren, als wir in ihrem Alter waren. Daraus ergeben sich Bedürfnisse an Kirche und kirchliches Leben, die sich von unseren deutlich unterscheiden können.
Veränderungen im Leben, neue Teams und jüngere Generationen brauchen zum Gedeihen geänderte Rahmenbedingungen statt krampfhaftem Festhalten am bisher Gewesenen. Nur mit ausreichend Raum werden wir allen möglichst gerecht.

***Ulrike Pichal***

# Abschied in Würde

Nach unserem christlichen Glauben schenkt Gott das Leben und behält es zugleich in seiner Hand. Eines Tages beendet der Tod unseren irdischen Lebensweg. Aber bei Gott finden wir Geborgenheit.

### Begleitung zum Begräbnis ...

Familie und Angehörige sind diejenigen, die in Trauer zurückbleiben. Ein Grab gibt unserer Trauer einen Ort. Kirchliche Trauerfeiern geben Hoffnung auf ein Wiedersehen. Sie sind eine Möglichkeit, Abschied zu gestalten und Hinterbliebene zu begleiten. Gerade das Trauergespräch, das dem Begräbnis vorausgeht, wird von uns als seelsorgliches Gespräch wahrgenommen, bei dem Gefühle und das Verhältnis zwischen Trauernden und verstorbener Person im Mittelpunkt stehen.

### ... und darüber hinaus

Nach der Bestattung bleiben wir Pfarrer*innen für trauernde Angehörige ansprechbar, bieten seelsorglichen Beistand und Totengedenken in Gemeindegottesdiensten an. Viele Hinterbliebene haben durch diese Begleitung eine Stütze erfahren, die es ihnen ermöglicht hat, aus der emotionalen Belastung wieder in ihr altes Leben zurückzufinden. Einige Angehörige haben durch die Erfahrung, was es bedeutet, in der Trauer nicht allein zu sein, eine stärkere Anbindung an unsere Gemeinschaft erfahren. Eine hat sogar ihr berufliches Leben umgekrempelt und sitzt seit neuestem als Pfarramts-Sekretärin in unserem Büro.

### Beerdigung für Ausgetretene

Auch aus der Kirche Ausgetretene können ein kirchliches Begräbnis erhalten, wenn es der Wunsch der Angehörigen ist und es auch dem Willen der verstorbenen Person entspricht. Denn wenn sich Angehörige Trost im christlichen Glauben erhoffen, wollen wir uns als Kirche dieser Bitte nicht verweigern. Als Evangelische Kirche gehört es zu unserer wichtigsten Aufgabe, an das biblische Versprechen zu erinnern, dass Gott sich allen Menschen zuwendet (1.Petr 1,17).

### Armenbegräbnis

Dieses Versprechen kommt ganz besonders bei den sogenannten Armenbegräbnissen oder Sozialbestattungen zum Tragen. Sie werden von der Gemeinde übernommen und finden dann statt, wenn die Kosten für eine Beerdigung nicht aufgebracht werden können oder wenn es keine Angehörigen gibt. Vorbereitende Gespräche, in denen wir über das Leben der verstorbenen Person erfahren, finden dann nur in den allerwenigsten Fällen statt. Meistens kennen wir nur Namen, Geburts- und Sterbedatum. Aber gerade bei sozial schwachen oder alleinstehenden Menschen geht es uns um die sensible Frage nach der letzten Würde. Darum feiern wir für sie Beerdigungen auch ohne trauernde Angehörige.

### Sternenkinder

Anders ist es bei Sternenkindern. Das sind Kinder, die vor, während oder bald nach der Geburt sterben. Sie sind in den seltensten Fällen getaufte Mitglieder, weshalb wir von ihrer Beisetzung nur erfahren, wenn die Eltern sich an uns wenden. Aber besonders Familien von Sternenkindern gilt die Botschaft, dass ein jeder Mensch auch nach seinem Tod wichtig bleibt, dass man seiner gedenkt und dass er nicht einfach ins namenlose Nichts verschwindet, sondern bei Gott Geborgenheit findet.

*Verabschiedung in der Aufbahrungshalle*

# Wir sind für euch da

Ihr seid in eurer Trauer nicht allein. Als eure Kirche und Gemeinde sind wir für euch da. Wir helfen euch, den Abschied würdevoll zu gestalten und Worte des Trostes zu finden.

- Je früher wir kontaktiert werden, umso leichter ist die Terminfindung. Am einfachsten ist es, wenn wir vor oder während des Termins bei der Bestattung kontaktiert werden.
- Vor der Beerdigung stehen wir gerne bereit für ein Trauergespräch. Dabei hören wir zu, was ihr uns über den/die Verstorbene*n erzählt, und überlegen mit euch, wie wir die Trauerfeier möglichst persönlich gestalten können.
- Beerdigungen können auf einem der vielen Floridsdorfer Friedhöfe oder anderswo in Wien bzw. im Umland stattfinden.
- Nach der Beerdigung laden wir euch und eure Familie ein, zu einem sogenannten Totengedenken im Sonntagsgottesdienst in der Weisselgasse zu kommen. So kann auch die Pfarrgemeinde vor Ort Anteil nehmen am Tod eines Gemeindemitglieds.
- Einmal im Jahr, am letzten Sonntag vor dem 1. Advent, am sogenannten Ewigkeitssonntag, erinnern wir uns noch einmal im Gottesdienst an alle Verstorbenen des vergangenen Jahres. Auch dazu werden die Angehörigen noch einmal eingeladen.

## EVANGELISCHE KRANKENHAUSSEELSORGE

Wenn du oder deine Angehörigen seelsorgliche Begleitung möchten, wende dich bitte an *krankenhausseelsorge-wien@evang.at* oder direkt an uns, deine Pfarrgemeinde. Wir werden dich bzw. deine Angehörigen unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen besuchen.

## SPENDENKONTEN

***Eure Spende kommt ausschließlich der Arbeit mit Menschen in unserer Pfarrgemeinde zugute. Vielen Dank!***

**Diakoniekreis:**
IBAN: AT40 3200 0004 0747 5023 / BIC: RLNWATWW
**Konto der Pfarrgemeinde:**
IBAN: AT94 2011 1000 0541 6795 / BIC: GIBAATWW
**Aktion Gemeindeschwester:**
IBAN: AT93 3200 0003 0747 5023 / BIC: RLNWATWW

**Impressum**
»Blick in die Weisselgasse« ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf und wird viermal im Jahr vom Presbyterium der Gemeinde herausgegeben.
**Redaktion & Lektorat:** Bernhard Petri-Hasenöhrl, Ulrike Pichal, Annette Kadlec, Andrea van Treeck, **Layout:** Amanda Schmidt, **Fotocredits:** wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat, Druck: Leukauf Druck. Grafik. Logistik e. U. **Auflage:** 2.500 Exemplare

DONAUTAUFE

# Das Leben feiern - Donautaufe 2024

Du möchtest Dich oder Dein Kind bei einem großen Tauf-Event unter freiem Himmel taufen lassen? Hier findest du alle Infos zu unserem evangelischen Donautauffest!

Am 15. Juni 2024 um 11 Uhr findet das evangelische Donautauffest im Bundesbad Alte Donau direkt am Ufer der Alten Donau statt.
Unter dem Motto: „Das Leben feiern!“ werden wir Taufe einmal ganz anders erleben – mit Open-Air-Gottesdienst, Musik, Picknick am Strand und den Füßen im Wasser. Jede*r ist zu diesem Fest eingeladen - als Täufling, als Gast, mit oder ohne Anhang.

Öffentliche Taufen in Seen oder Flüssen gibt es schon seit über 2.000 Jahren. Und auch innerhalb der Evangelischen Kirche findet dieses Format immer mehr Zuspruch, denn es ermöglicht den Täuflingen und ihren Familien, den Segen Gottes in beeindruckender Naturkulisse zu empfangen und ohne großen Aufwand zu feiern.

Du möchtest dabei sein, Deine Taufe feiern oder Dein Kind taufen lassen? Egal ob es der Wunsch nach einer unverbindlichen Beratung oder eine Anmeldung ist:
Wir freuen uns über Deine Nachricht!
Alle Kontaktinfos und Möglichkeiten zur Anmeldung findest du unter **www.evang-wien.at/donautaufe** oder **+4369918877040**.

ADVENT & WEIHNACHTEN

# Advent in der Weisselgasse

### 1. Advent - Gottesdienst für Groß & Klein

Ein neues Kirchenjahr beginnt und wir feiern gemeinsam Gottesdienst am Sonntag, dem 3. Dezember, um 10 Uhr in der Weisselgasse

### Kirchenkaffee & Adventmarkt

An jedem Adventsonntag findet nach dem Gottesdienst ein Kirchenkaffee im Gemeindesaal statt. Dabei ist auch unser Adventmarkt mit selbstgemachten Bäckereien, liebevoll handgefertigten Weihnachtsgeschenken, Protestantenweinen, Eierlikör, Marmeladen und vielem mehr geöffnet.

### Samstags in der Weisselgasse

In der Adventzeit laden wir ein zu unserem beliebten Kirchenstammtisch für Jung und Alt „Samstags in der Weisselgasse“ im Gemeindesaal - geöffnet ab 18 Uhr.

### Chor

Am Sonntag, dem 17. Dezember, um 17 Uhr gibt die Chorvereinigung Großjedlersdorf ihr beliebtes Adventkonzert bei uns in der Weisselgasse.

Bücher
Walter Kettner
1210 Wien, Am Spitz 1
Tel. 270 15 11 / Fax -20
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
AM SPITZ 1 e.U.
Betreuung von Schulen und Kindergärten, Bibliotheksservice
www.buecheramspitz.com office@buecheramspitz.com

LEUKAUF
druck. grafik. logistik.
www.leukauf.at
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.



RUNDBLICK

### Jungschar „Finsterlings Gefährt*innen“

**Donnerstag 16:30 - 18 Uhr (1-mal im Monat)**
Weisselgasse 1 (Gemeindesaal)
6. Dez. *(Achtung, Mittwoch und schon ab 16 Uhr!)* |
18. Jän. |29. Febr. | 7. März

### Jugendklub „downstairs“

**jeden Freitag, 19 Uhr,** Weisselgasse 1 (Jugendkeller)
Infos via Instagram: *downstairs_1210*
**Queer-Gruppe „Rainbow-Brigade“**
Infos via Instagram: *downstairs_1210*

### Frauengesprächsrunde

**Vormittags- & Abendtermine** auf Anfrage im Pfarramt

### Bibelabend

**Donnerstag, 19 Uhr,** Weisselgasse 1 (Gemeindesaal)
30. Nov. | 21. Dez. | 25. Jän. | 29. Febr. | 21. März

### Klub der Junggebliebenen

**Donnerstag, 15 Uhr,** Weisselgasse 1 (Kirche)
14. Dez. | 11. Jän. | 15. Febr. | 14. März

### Chorproben (Chorvereinigung Großjedlersdorf)

**Jeden Do. 19.30 Uhr,** Weisselgasse 1 (Kirche)
Einsteigen jederzeit möglich!

KONTAKT

Gerichtsgasse 8/3, 1210 Wien
**Telefon:** 0699/188 777 51
**Mail:** pg.floridsdorf@evang.at
**www.evang-floridsdorf.at**

**Kanzleistunden:**
**Montag** 11-13 Uhr
**Mittwoch** 16-18 Uhr *
**Freitag** 9-12 Uhr
** An diesem Tag Kanzleistunden nur nach Vereinbarung*
**Für ein Gespräch bitten wir um eine Terminvereinbarung.**

**Gemeindesekretärin Katja Wolf**
T: 0699/188 777 51
M: pg.floridsdorf@evang.at

**Pfarrer Bernhard Petri-Hasenöhrl**
T: 0699/188 787 54
M: bernhard.petri-hasenoehrl@evang.at

**Pfarrerin Anna Vinatzer**
T: 0699/188 777 71
M: anna.vinatzer@evang.at

**Jugendreferentin Amina Munz**
M: munzamina2000@gmail.com

LEBENSBEWEGUNGEN

**Geheiratet haben:**
FEIGL Christina & HUNGER Mario
KNITSCHKE Lisa Maria und
KNITSCHKE Michael
ZIRPS Nina & ZIRPS Mathias

**Evangelisch geworden sind:**
AUTHERIED Alexandra
FEST Karin
LASSAN Jennifer
LASSAN Nicole
LICKERT Simone

**Wir freuen uns über die Taufe von:**
GALLY Emilia
GRAF Alessandro
GRAF Niklas Nino
GRAF Samuel Emilio
HACKER Sarah
JANECKA-FEST Jonas
KALTENHAUSER Lea
KNITSCHKE Fina
LASSAN Maximilian
MÖDLAGL Raphael
POSCHARNEGG William
SETIK Anton
TEUFELSBAUER Felix
ZEHL Richard

**Wir trauern um:**
GOTTSCHICK Sofia im 94. Lj.
KOPEREK Karin im 85. Lj.
KUNTSCHICK Luise im 69. Lj.
SATTLER Franz Matthias im 64. Lj.
SEUFERT Helmut im 92. Lj.
WEINHANDL Christian im 60. Lj.

## GOTTESDIENSTE

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **3.12.** | 10:00 | **W** | **1. Advent** - Gottesdienst für Groß & Klein<br>mit **Angelobung** der neuen Gemeindevertretung | 👪 | | Vinatzer, Petri-Hasenöhrl |
| **6.12.** | 8:00 | **W** | Advent-Gottesdienst - **Volksschulen** | | | Vinatzer |
| | 16:00 | **W** | **Krabbel**-Gottesdienst mit **Nikolo** | 👪 | | Vinatzer |
| **10.12.** | 18:30 | **W** | **2. Advent - Predigtreihe "trotzdem hoffen"** - Kirche in der KRISE | | | Petri-Hasenöhrl, Beranek |
| **16.12.** | 18:30 | **C&M** | Abendgottesdienst **Cyrill & Method** | | | Lein |
| **17.12.** | 10:00 | **W** | **3. Advent** - Gottesdienst | | 🍷 | Kamauf |
| **23.12.** | 18:30 | **WOL** | Weihnachten in **Wolkersdorf** | | | Monjencs |
| **24.12.** | 15:00 | **W** | **Heiliger Abend** - Gottesdienst für Groß & Klein mit Krippenspiel | 👪 | | Vinatzer, Munz |
| | 17:00 | **W** | **Heiliger Abend** - Christvesper | | | Lein |
| | 23:00 | **W** | **Heiliger Abend** - Christmette | | | Petri-Hasenöhrl |
| **25.12.** | 10:00 | **W** | **Christtag** | | 🍷 | Vetö |
| **26.12.** | 10:00 | **W** | **2. Weihnachtsfeiertag** | | 🍷 | Vinatzer |
| **31.12.** | 17:00 | **W** | **Altjahresabend** | | 🍷 | Vetö |
| **7.1.** | 18:30 | **W** | **Predigtreihe "trotzdem hoffen"** - Geschlechter-KRISE | | | Vinatzer, Susemichl |
| **14.1.** | 10:00 | **W** | **Tauferinnerung** - Gottesdienst für Groß & Klein | 👪 | 🍷 | Petri-Hasenöhrl |
| **21.1.** | 10:00 | **C&M** | **Gebetswoche Einheit der Christ*innen** – Ökumenischer Gottesdienst | | | Ökumene-Runde Floridsdorf |
| **27.1.** | 18:30 | **C&M** | Abendgottesdienst **Cyrill & Method** | | | Vetö |
| **28.1.** | 10:00 | **W** | Gottesdienst | | 🍷 | Weinberger |
| **4.2.** | 10:00 | **W** | Gottesdienst | | 🍷 | Lein |
| **11.2.** | 10:00 | **W** | **Fasching** - Gottesdienst für Groß & Klein | 👪 | | Petri-Hasenöhrl, Vinatzer |
| **18.2.** | 18:30 | **W** | **Predigtreihe "trotzdem hoffen"** - Vertrauens-KRISE | | | Petri-Hasenöhrl, Wolf |
| **24.2.** | 18:30 | **C&M** | Abendgottesdienst **Cyrill & Method** | | | Lein |
| **25.2.** | 10:00 | **W** | Gottesdienst | | 🍷 | Monjencs |
| **1.3.** | 18:30 | | **Weltgebetstag der Frauen** | | | Gebetstags-Team |
| **3.3.** | 10:00 | **W** | **Weltgebetstag der Kinder** - Gottesdienst für Groß & Klein | 👪 | 🍷 | Vinatzer |
| **10.3.** | 18:30 | **W** | **Predigtreihe "trotzdem hoffen"** - Flüchtlings-KRISE | | | Vinatzer, Moser |

🍷 Abendmahl 👪 Gottesdienst für Groß & Klein
**W** Evangelische Kirche, Weisselgasse 1, 1210 **WOL** Wolkersdorf, Hauptschule, Kirchenplatz 7, 2120 **C&M** Cyrill & Method, Kath. Kirche, Theumermarkt 1, 1210

## KURZ & BÜNDIG

### Tauferinnerungs-Gottesdienst

Am Sonntag, den 14. Jänner 2024 um 10 Uhr feiern wir unseren Tauferinnerungs-Gottesdienst für Jung & Alt in der Weisselgasse. Bitte bringt eure Taufkerze mit. Alle, die keine Kerze haben, bekommen eine von uns!

### Durch das Band des Friedens: Weltgebetstag der Frauen

Frauen rund um die Welt feiern denselben Gottesdienst, der in diesem Jahr von christlichen Frauen aus Palästina vorbereitet wurde. Zum Gottesdienst lädt das ökumenische Team am Freitag, 1. März 2023, um 18 Uhr ein. Ort wird noch bekanntgegeben.

### IT-Kundige*r gesucht

Wir suchen eine Person in unserer Gemeinde, die uns ab und zu ehrenamtlich bei Computer- und Netzwerkfragen zur Hand geht (internes Büronetzwerk, Drucker, Datensicherung etc.) Unsere allergrößte Dankbarkeit ist dir gewiss!

Österreichische Post AG
SP 02Z033319 S
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf, Gerichtsgasse 8/3, 1210 Wien

**Nicht retournieren!**